

Der sächsische Erzähler,

Tageblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt

der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion und des Agl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Agl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Fernsprecher Nr. 28.

Stausendsechzigster Jahrgang.

Telegr.-Adr.: Amtsblatt.

Mit den wöchentlichen Beilagen: Jeden Mittwoch: **Belletristische Beilage**; jeden Freitag: **Der sächsische Landwirt**; jeden Sonntag: **Illustriertes Sonntagsblatt**.

Erscheint jeden Freitag Abends für den folgenden Tag. Der Bezugspreis ist einschließlich der drei wöchentlichen Beilagen bei Abholung vierteljährlich 1. 50 S., bei Zustellung ins Haus 1. 70 S., bei allen Postanstalten 1. 80 S. einschließlich Bestellgeld. Einzelne Nummern kosten 10 S.

Bestellungen werden angenommen für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Geschäftsstelle, Altmarkt 15, ebenso auch bei allen Postanstalten. Nummer der Zeitungsliste 6587. Schluß der Geschäftsstelle abends 8 Uhr.

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis vorm. 10 Uhr angenommen, größere und komplizierte Anzeigen tags vorher. Die viergespaltene Kopfzeile 12 S., die Restzeile 8 S. Geringster Inseratenbetrag 40 S. Für Rückstattung unverlangt eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Dienstag, den 25. dieses Monats, von vormittags 1/10 Uhr ab: Sitzung des Bezirks-Ausschusses.

Bautzen, den 18. April 1911.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Freitag, den 21. April 1911, nachmittags 2 Uhr, sollen in Bischofswerda folgende Gegenstände als: 1 Geldschrank, 2 Pfeiler, 1 Regulator, 1 Vertiko, 2 Kommoden, 1 Damenschreibtisch, 1 Wäsche- und 1 Kleiderschrank, 1 Sofa Tisch, 1 Fahrrad, 1 Fischeaquarium m. Fisch, 700 Stk. Zigarren, 1 Schreibtisch und 1 Ausziehtisch gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort: Königl. Amtsgericht. Bischofswerda, am 15. April 1911.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Brennholz-Versteigerung im Bischofswerdener Revier.

Dienstag, den 18. April 1911 (3. Osterfeiertag), von vormittags 1/9 Uhr an, kommen die auf den Schlägen in Abt. 21, 20 und 18, sowie einzeln in Abt. 20 und 19 des Hölle Reviers aufbereiteten Brennholzfortimente, als:

1 rm eichene und 18 rm fichtene und kieferne Scheite, 16 „ „ 40 „ „ Knüppel und Kette,

147 rm fichtene und kieferne Stöcke, 230 „ fichtenes Hausenreisig und 2500 Gebund kiefernes Wellenreisig

an Ort und Stelle zur öffentlichen Versteigerung.

Interessenten wollen sich zu obengebachter Zeit auf dem Händlerwege beim Forsthause einfinden.

Stadtrat Bischofswerda, am 11. April 1911.

Beim Neubau eines Lehrerseminars zu Bischofswerda

sollen die Schlofferarbeiten (Pos I) (Anschlagen der Türen im Erd-, 1. und 2. Obergeschoß und Dachgeschoß und der Glasverschläge im 2. Obergeschoß und Dachgeschoß der ganzen Gebäudetruppe) vergeben werden. Bordrucke sind, soweit der Borrat reicht, gegen Erlegung einer bei Abgabe des ausgefüllten Arbeitsverzeichnisses zurückzahlbaren Gebühr von 1,50 Mk. im Königl. Landbauamt Bautzen (Ortenburg, 2. Obergeschoß) erhältlich bzw. werden auf Antrag unter Nachnahme zugestellt. Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 29. April 1911, vorm. 10 Uhr, daselbst einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis 24. Juni 1911 an ihr Angebot gebunden sind, die Teilung in einzelne Lose oder die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten. Zeichnungen und sonstige Unterlagen liegen bei der Bauleitung des Seminarneubaues zu Bischofswerda, August-König-Straße 10, zur Einsicht.

Bautzen, den 15. April 1911.

Königliches Landbauamt.

Buchführungskursus.

Sonnabend, den 20. bis einschließlich Sonnabend, den 27. Mai 1911,

findet unentgeltlich an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt zu Bautzen ein Buchführungskursus für praktische, selbständige Landwirte statt.

Meldungen sind spätestens bis Mittwoch, den 3. Mai d. J., an die Direktion der Landw. Lehranstalt zu richten, welche auch über alle weiteren Bedingungen für die Teilnahme bereitwillig Auskunft erteilt.

Bautzen, am 15. April 1911.

Die Direktion der Landwirtschaftlichen Lehranstalt.

Prof. Dr. Gräfe.

Ortskrankenkasse Bischofswerda.

Ordentliche General-Versammlung

Mittwoch, den 26. April, abends 1/9 Uhr, im Hotel zur goldnen Sonne.

Tages-Ordnung.

1. Rassenbericht für das Jahr 1910 und Abnahme der Jahresrechnung.
2. Etwaige Anträge.
3. Rassengeschäftliches.

Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden nach §§ 48 und 49 der Statuten hierdurch eingeladen.

Schluß der Präsenzliste 9 Uhr. Bischofswerda, den 13. April 1911.

Oskar Raupach, Vorsitzender.

Frankenthal.

Die Ortssteuer-Einnahme befindet sich von jetzt ab bis auf weiteres im Hause des Herrn Julius Gähnel. G. Löpelt, Ortssteuer-Einnahmer.